

### 13. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), 07.04.2018

#### Ergebnisse universitärer Forschung für die klinische Praxis in Psychiatrie und Psychotherapie



Prof. Dr. A. Batra  
Tübingen

Prof. Dr. T. Bschor  
Berlin

Prof. Dr. C. Schmahl  
Mannheim

Univ.-Prof. Dr. Dr.  
R.J. Boerner

Auch für das diesjährige Quakenbrücker Jahressymposium zur Psychologischen Medizin konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden, die aus ihren speziellen Forschungsgebieten referierten. Die Vorträge stießen mit ihren vielen neuen Erkenntnissen und Denkanstößen bei den über 80 PsychiaterInnen und PsychotherapeutInnen aus der gesamten Nord-West-Region auf eine sehr positive Resonanz mit einer angeregten Diskussion.

Prof. Dr. **Batra**, stellv. Direktor der Tübinger Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter der Sektor Suchtforschung/-medizin referierte über „Legalisierung von Cannabis – Im Spannungsfeld zwischen Medizinalanwendung und Rauschdroge“. Prof. Dr. **Bschor**, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Schlosspark-Klinik Berlin, sprach zu „Pharmakotherapie der Depression – Systematisches Vorgehen, vorhandene Defizite und Lösungsmöglichkeiten“. Prof. Dr. **Schmahl**, Ärztlicher Direktor (W3-Professur) der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit Mannheim, sprach über „Selbstverletzung und Impulsivität in der Adoleszenz – Psychopathologie, Neurobiologie und Therapie“. Schließlich referierte Univ.-Prof. Dr. Dr. **Boerner**, Christliches Krankenhaus Quakenbrück, über „Wirkfaktoren in Psychiatrie und Psychotherapie – Was wissen wir und was vermuten wir?“